



Heilpraktikerschule Baden-Baden

der Heilpraktiker-Akademie Baden-Württemberg im
Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Gutenbergstr. 1 / 76532 Baden-Baden (Weststadt)
Tel. 07221/ 31345 Fax. 07221/ 390392
www.berufsziel-heilpraktiker.de

Informationen zur zweijährigen Heilpraktikerausbildung an der Heilpraktikerschule Baden-Baden als zertifizierte Weiterbildungsmaßnahme nach § 85 (SGB III) und AZWV.

Die Heilpraktikerschule Baden-Baden als Aus- und Fortbildungsstätte der Heilpraktiker-Akademie Baden-Württemberg im Fachverband Deutscher Heilpraktiker - Landesverband Baden-Württemberg e.V. - bietet seit über 10 Jahren eine Heilpraktikerausbildung an. Mit den bisher und weiterhin angebotenen Regelkursen über drei Jahre und über 3000 Stunden bieten wir eine umfassende Ausbildung in Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre, intensive Prüfungsvorbereitung und klinische Untersuchung sowie eine praxisreife Therapieausbildung in Homöopathie, Akupunktur, Pflanzenheilkunde, Augendiagnostik und Manuellen Therapie-methoden als solide Grundlage für den Beruf des/der Heilpraktikers/Heilpraktikerin.

Im Rahmen der neu konzipierten und zertifizierten Ausbildung über 2 Jahre kann an der Heilpraktikerschule Baden-Baden diese Anforderung (über 3100 Stunden) in vollem Umfang absolviert werden; einschließlich der therapeutischen Ausbildung bis zur Praxisreife.

Die Heilpraktikerschule Baden-Baden ist durch die GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme GmbH als zugelassener Träger (nach § 84 SGB III und AZWV) und die Maßnahme der Heilpraktikerausbildung als zugelassene Weiterbildungsmaßnahme (nach § 85 SGB III und AZWV) zertifiziert worden. Die Kosten der Maßnahme verstehen sich incl. Literatur, Untersuchungsmaterialien und der Prüfungsgebühr des Gesundheitsamtes.

Im folgenden Text werden die Besonderheiten der Ausbildungsmaßnahme kurz beschrieben. Als Anlage finden Sie die Zertifikate der GUT Zertifizierungsgesellschaft.

Der Ausbildungsbeginn orientiert sich an den Prüfungszyklen der staatlichen Gesundheitsämter, so dass der 1. März sinnvoll ist. Auskünfte dazu erteilen wir gerne.

Ansprechpartner: Frau Gerstner Tel.: 07221 / 313 45 (Sekretariat)
Herr Zieger Tel.: 07221 / 252 33 (Schulleiter)
Herr Falkenberg Tel.: 07551 / 65485 (1.Vorsitzender)

Mit freundlichem Gruß

Dietmar Falkenberg
1.Vorsitzender

Eingetragen beim Registergericht Stuttgart: VR 999
1. Vorsitzender: Dietmar Falkenberg 2.Vorsitzender: Horst Edelhoff

Bildungsträger:

Heilpraktikerschule Baden-Baden

der Heilpraktiker-Akademie Baden-Württemberg im

Fachverband Deutscher Heilpraktiker

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Geschäftsstelle/Schulort:

Gutenbergstr. 1

76532 Baden-Baden (Weststadt)

Tel.: 07221 / 313 45

Fax. 07221 / 39 03 92

Internet: www.berufsziel-heilpraktiker.de oder www.heilpraktiker-bw.info

E-Mail: fdh.bawue@t-online.de

Rechtliche Stellung

Der Fachverband Deutscher Heilpraktiker - Landesverband Baden-Württemberg e.V. – ist ein eingetragener Verein. Vereinsregister Nr. 999 (Registergericht Stuttgart)

Die Heilpraktikerschule Baden-Baden wurde 1996 als Aus- und Fortbildungsstätte des Fachverband Deutscher Heilpraktiker – Landesverband Baden-Württemberg e.V. – gegründet. Die Heilpraktikerschule Baden-Baden orientiert sich als Verbandsschule an den Kriterien und Richtlinien zur Heilpraktikerausbildung des Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V. – Bundesverband. Der Fachverband Deutscher Heilpraktiker bildet an seinen Heilpraktikerschulen seit über 70 Jahren Heilpraktiker aus.

Gesetzliche Vertreter

Dietmar Falkenberg, 1. Landesvorsitzender & Geschäftsführer

Kesselbachstraße 7

88662 Überlingen

Horst Edelhoff, 2. Landesvorsitzender

Klosterlehen 16

76534 Baden-Baden

Ausbildsorte des Trägers

Die Unterrichtsräume befinden sich in der Gutenbergstr. 1, in Baden-Baden.

Ausbildungsangebote des Bildungsträgers

Die Heilpraktikerschule Baden-Baden bietet eine 2-jährige Ausbildung zum Heilpraktiker an. Dabei werden neben den erforderlichen anatomisch-physiologischen, pathologischen, klinischen und rechtlichen Grundlagen auch therapeutische Kenntnisse in den Therapiebereichen Homöopathie, Akupunktur, Pflanzenheilkunde und Manuellen Therapiemethoden vermittelt, die die zukünftigen Heilpraktiker in die Lage versetzen, nach bestandener Überprüfung durch das Gesundheitsamt, auch in der Praxis tätig zu sein.

Eine reine Prüfungsvorbereitung ohne therapeutische Kenntnisse befähigt nicht zum praktischen Arbeiten mit Patienten und zum verantwortungsvollen Behandeln.

Die 2-jährige Ausbildung ist aus Sicht der Leitung der Heilpraktikerschule Baden-Baden und des Fachverbandes die sinnvollste Form der Ausbildung und beginnt jeweils am 1. März mit einem neuen Ausbildungszyklus. Im Rahmen der nach SGB III und AZWV geförderten Weiterbildungsmaßnahme ist die Ausbildung so konzipiert dass das Lehrpensum einer 3-jährigen Schule mit über 3.100 Unterrichtseinheiten in zwei Jahren absolviert werden kann.

Durchführung von Bildungsmaßnahmen

Die bewährten Bildungsmaßnahmen des Fachverbandes sind die dreijährigen Ausbildungen an den Heilpraktikerschulen des Fachverbandes in München, Hochheim, Hamburg, Bochum, Berlin, Dresden, Baden-Baden und Wunstorf.

In Niedersachsen ist die Heilpraktikerausbildung nach dem niedersächsischen Schulgesetz staatlich anerkannt, und in Bayern ist die Schule als Berufsfachschule nach dem bayrischen Schulgesetz anerkannt. In den anderen Bundesländern ist dies aufgrund der landesspezifischen Regelungen bisher nicht möglich.

Evaluierung der durchgeführten Maßnahmen

Die Heilpraktikerschulen des Fachverbandes und damit auch die Heilpraktikerschule Baden-Baden überprüfen den Wissensstand ihrer Absolventen durch interne Prüfungen. Im Rahmen der Heilpraktikerüberprüfung durch die zuständigen Gesundheitsämter wohnen Beisitzer des Fachverbandes bei und können so den Prüfungserfolg der Absolventen der Verbandsschulen in der amtsärztlichen Überprüfung feststellen.

Auch in der Betreuung der Mitglieder in ihren Praxen zeigt sich, dass Heilpraktiker mit einer ausführlichen, fundierten und therapiebezogenen Ausbildung deutlich bessere Chancen und Praxiserfolge verzeichnen können.

Die ausführliche Beschreibung der Maßnahmendurchführung, Kontrolle und Evaluierung ist im Qualitätshandbuch beschrieben.

Eignungsfeststellung von Teilnehmern

Bei der Bewerbung muss ein Lebenslauf eingereicht werden, der von der Schulleitung geprüft wird. Nach absolviertem Probeunterricht führt die Schulleitung ein Gespräch zur Eignungsfeststellung der Teilnehmer.

Marktbeobachtung zu Vermittlung der Teilnehmer in Arbeit

Als Aus- und Weiterbildungseinrichtung des Verbandes unterstützt die Heilpraktikerschule Baden-Baden die Famulatur und die weitere praxisbezogene Ausbildung in den Praxen der Verbandsmitglieder. Im Rahmen der Geschäftsstelle des Fachverband Deutscher Heilpraktiker Landesverband Baden-Württemberg e.V. werden die Patientenanfragen nach Heilpraktikerbehandlung registriert. Damit kann die Nachfrage bzw. der Bedarf eingeschätzt werden.

Bei der Bedarfsermittlung arbeitet die Heilpraktikerschule Baden-Baden eng in der Arbeitsgemeinschaft der Schulleitungen (AGSL) des Fachverband Deutscher Heilpraktiker mit. Auch hier erfolgt im Rahmen des Informationsaustausches eine Ermittlung des Bedarfes an Heilpraktikern sowie auch die Festlegung von Unterrichtsstoffen und Unterrichtsinhalten. Über den Fachverband Deutscher Heilpraktiker – Bundesverband – ist die Heilpraktikerschule Baden-Baden auch in den Deutschen Heilpraktikerverbänden (DDH) organisiert, die die deutschen Heilpraktiker auf Bundesebene gemeinsam gegenüber der Politik vertreten. Auch in diesem Rahmen findet eine Bewertung des Bedarfes von Heilpraktikern statt. Für die regionale Bedarfsermittlung führt der Fachverband ein Register der in Baden-Württemberg tätigen Heilpraktiker, geordnet nach Regionen und Therapien.

Üblicherweise sind Heilpraktiker selbstständig tätig. Es gibt aber auch die Möglichkeit der angestellten Beschäftigung in Heilpraktikerpraxen, Massagepraxen, Wellnessinstitutionen etc. Hierbei unterstützt die Heilpraktikerschule Baden-Baden die Absolventen.

Aus der Beurteilung der großen Zahl von Patientenanfragen und dem großen öffentlichen Interesse am Heilpraktikerberuf, in Verbindung mit den Umstrukturierungen im Gesundheitswesen, ergibt sich ein anhaltend großer Bedarf an Heilpraktikern.

Betriebswirtschaftliche Qualifikation der Schüler

Im Rahmen des Unterrichts ist ein Fach der Praxisgründung und Praxisführung integriert und es werden alle hierfür relevanten Inhalte vermittelt. Dazu gehören die rechtlichen und finanzrechtlichen Strukturen einer Praxis, die Anmeldung beim Gesundheitsamt, Finanzamt, BGW, die Beschäftigung von Arbeitnehmern, die räumlichen Anforderungen, Einrichtung, Versicherungen, Marktanalyse und Bedarfsermittlung, die Finanzierungsmöglichkeiten, Finanzkalkulation, Kassenführung und Gewinnermittlung, die Werbemöglichkeiten und Werbestrategien, die Berufsordnung für Heilpraktiker, das HWG, das Mahnwesen, die Erstellung von Rechnungen nach dem Gebührenverzeichnis, die Möglichkeiten der Anstellung als Heilpraktiker, das Schreiben von Bewerbungen, die Strategien für Bewerbungsgespräche.

Eingliederungsunterstützung in den Arbeitsmarkt

In einem persönlichen Gespräch können die Teilnehmer ermitteln, ob sie eher für eine freiberufliche und selbstständige Tätigkeit geeignet sind, oder sie besser eine Tätigkeit als Angestellte in Heilpraktikerpraxen, Massageeinrichtungen, Wellnesseinrichtungen, Hotels oder Pharmareferent etc. ergreifen sollten.

Im Rahmen des Praxisgründungsseminars werden auch die persönlichen, diagnostischen und therapeutischen Kriterien für die Entscheidung zur Selbstständigkeit oder Angestelltentätigkeit erläutert.

Stundenplanstruktur der Massnahme

In der zweijährigen Massnahme ist die Heilpraktikerüberprüfung durch das Gesundheitsamt enthalten. Da in Baden-Württemberg die Überprüfungen jeweils im Oktober und März stattfinden, ist der optimale Beginn im März, damit die Massnahme innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen werden kann. Der Unterricht findet an mindestens 5 Wochentagen statt und umfasst mindestens 35 Wochenstunden. (Mo.-Fr. 8.45-15.00 Uhr).

Massnahmekosten

Die Massnahmekosten sind durch die GUT Zertifizierungsgesellschaft geprüft worden. Bei einer Stundenzahl von 3.101 Unterrichtsstunden in 104 Wochen ergibt sich ein Stundensatz von 4,33 €.

Schulgebühr	11.748,00 €
Literatur- und Materialkosten	1.185,00 €
Prüfungsgebühren (Gesundheitsamt)	500,00 €
Gesamtausbildungsgebühr	13.433,00 €

(Bei monatlicher Zahlung ergeben sich hieraus 24 Monatsraten á 559,71.- Euro.)

Zertifizierung als Weiterbildungsträger & Weiterbildungsmassnahme

Die Heilpraktikerschule Baden-Baden ist durch die GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme GmbH als zugelassener Träger (nach § 84 SGB III und AZWV) und die Maßnahme der Heilpraktikerausbildung als zugelassene Maßnahme (nach § 85 SGB und AZWV) zertifiziert worden. Die Kosten der Maßnahme verstehen sich incl. Literatur, Untersuchungsmaterialien und der Prüfungsgebühr des Gesundheitsamtes.

GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme
Heidelberger Str. 64a
12435 Berlin

Registriernummer 08/01/02
Bundesagentur für Arbeit